Meine persönlichen Ziele für dieses Semester

1. In Ihrer Arbeitstheorie haben Sie Ihre eigenen Einstellungen und intuitiven Vorstellungen Ihrer zukünftigen Tätigkeit als Lehrer/in beschrieben.

Im Folgenden formulieren Sie bitte Ihre eigenen Ziele, die Sie an sich persönlich stellen, bezogen auf folgende Aspekte:

a) meine pädagogischen Haltungen b) mein kommunikatives Verhalten

c) pädagogische/psychologische Grundkenntnisse

d) was ich für die Praxis gebrauchen kann e) weitere persönliche Ziele

Meine persönlichen Ziele für dieses Semester basieren auf dem Grundsatz: „man lernt nie aus“. Für dieses Semester nehme ich mir vor, alles, was mir dargeboten wird wahrzunehmen, zu verinnerlichen, aber auch zu hinterfragen. Ich werde meine pädagogische Haltung formen und meine bereits bestehenden Grundkenntnisse erweitern. Außerdem ist ein Ziel in diesem Semester für mich, da es das erste ist, die neuen Kommilitonen und Dozenten kennenzulernen.

2. Das brauche ich, um meine Ziele zu erreichen:

Um meine Ziele zu erreichen brauche ich natürlich eine Bandbreite an Lernstoff, der von den Dozenten vermittelt wird, aber auch Material zum Eigenstudium. Außerdem brauche ich kontakthendige Kommilitonen und nette kompetente Dozenten.

Diese Zielformulierung bringen Sie bitte zum PEG zur Reflexion am Ende des Semesters mit.

Regeln und Rituale- Vorüberlegungen

1. Reflexionsfragen

Am Ende jedes Seminars werden folgende Fragen beantwortet:

- Was habe ich für mich heute gelernt?
- Was ist noch unklar geblieben?
- Was wünsche ich mir noch?

2. Das Blitzlicht (zu Beginn):

Am Anfang jedes Seminars tauschen sich die Studierenden über folgende Fragen aus:

- Welche Erfahrungen habe ich in der Praxis gemacht?
- Was beschäftigt mich noch aus der letzten Sitzung (Bezug zu den drei Fragen)?

3. Die Triadengruppe: „Kollegiale Supervision“

In Dreiergruppen treffen sich die Studierenden an selbst gewählten Zeitpunkten, um die oben genannten Fragen (1-3) gemeinsam zu reflektieren

Die Überlegungen werden im Portfolio dokumentiert.

4. Studierende können

- „Inputs“ (Literatur, Erklärungen, Statements...) für die nächste Sitzung anfordern
- Personenwünsche für bestimmte Sitzungen äußern
- den Wunsch äußern, sich alleine im Raum über ein Thema auszutauschen
- Inhalte und Aufgaben, die für das Portfolio bestimmt sind, werden mit dem Symbol einer Schatztruhe versehen.

Eigene Ideen, Kritik, Erweiterungswünsche: